



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Ministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert

Leipziger Straße 58  
39112 Magdeburg

Magdeburg, 01.04.2020

### **Betreff: Umsetzung der neuen DüV – Überprüfung des Grundwassermessnetzes**

Sehr geehrte Frau Ministerin Prof. Dr. Dalbert,

der Beschluss des Bundesrates zur Novellierung der Düngeverordnung vom 27.03.2020 hat im landwirtschaftlichen Berufsstand und in den landwirtschaftlichen Verbänden und Interessengruppen zu breitem Unverständnis geführt und kann fachlich nicht akzeptiert werden.

Die Entschließung des Bundesrates und Ihre Aussagen im MDR signalisieren, dass sich die Fachgremien des Landes in den nächsten Monaten besonders mit den Messnetzen und Messstellen in Sachsen-Anhalt, die eine zu hohe Nitratbelastung aufweisen und zur Ausweisung von „roten Gebieten“ führen, befassen sollen. Für die betroffenen Landwirte sind die Einschnitte in die Düngung ökonomisch gravierend und sollten deshalb nur dort Anwendung finden, wo sie effizient wirken.

Wir haben in Sachsen-Anhalt im Bauernverband, im Bauernbund und bei der IG Land schafft Verbindung, in den vergangenen Wochen eine umfassende Recherche zum EUA-Nitratmessnetz Landwirtschaft und zum Landesmessnetz begonnen.

Die Recherche zum EUA-Nitratmessnetz haben wir aus Sicht der Beteiligten weitgehend abgeschlossen. Sie basiert auf den öffentlich zugänglichen Daten des LHW/GLD und der aus Ihrem Haus an den Landtag zugeleiteten Antwort auf eine kleine Anfrage (Landtagsdokument 7/5750) und der Betrachtung von Luftbildern. Besonders haben wir aber unsere regionalen Kreisbauernverbände und Landwirte vor Ort um eine Recherche zu den Messstellen gebeten. Für jede Messstelle wurde ein Protokoll erarbeitet. Die Historie der Messstellen hat dabei einen gravierenden Einfluss auf die ermittelten Nitratwerte.

Wie Sie aus der Anlage entnehmen können, weisen von den 50 EUA-Nitratmessstellen mit landwirtschaftlichem Bezug und mit hohen Nitratwerten 24 Messstellen einen historisch problematischen Hintergrund auf.

---

Hauptgeschäftsstelle:

Maxim-Gorki-Str. 13    Tel. 0391/73969-0  
39108 Magdeburg      Fax 0391/73969-33

VR-Nr. 10787  
info@bauernverband-st.de  
www.bauernverband-st.de

Geschäftsführender Vorstand:

Olaf Feuerborn (Präsident)  
Sven Borchert (1. Vizepräsident)  
Maik Bilke (Vizepräsident)  
Lutz Trautmann (Vizepräsident)

Hauptgeschäftsführer

Marcus Rothbart  
Bankverbindung:  
IBAN: DE81 8109 3274 0107 0058 49  
BIC GENODEF1MD1  
Steuer Nr. 102 / 141 / 05085  
UST-ID Nr: DE199246805

Messtellen befinden sich in der Nähe alter Deponien, Stallanlagen, in Nähe von Wald und Siedlungen. Daraus ableitend hat aus unserer Sicht die aktuelle Düngung der landwirtschaftlichen Flächen keinen oder geringen Einfluss auf die ermittelten Nitratwerte – im Gegensatz zu Meldungen in Medien und der veröffentlichten Meinung.

Wir möchten Sie bitten, Ihre zuständige Abteilung und nachgeordnete Einrichtungen (insbesondere LHW/GLD) mit einer Befassung mit unseren Recherchen zu veranlassen.

Wenn in den nächsten Monaten hoffentlich wieder „normale“ Facharbeit möglich sein wird, bitten wir um zeitnahe Fachgespräche und detaillierte Besprechung unserer Ergebnisse.

In Kürze werden wir analoge Rechercheergebnisse auch für die 462 Messstellen für das Landesmessnetz vorlegen können. Dafür zeigt sich schon jetzt ein ähnlich gelagertes Bild.

Sehr geehrte Frau Ministerin,

wir setzen darauf, dass Sie die Rechercheergebnisse des Bauernverbandes, des Bauernbundes und der IG Land schafft Verbindung zum EUA-Messnetz auch als eine fachliche Grundlage für die Bewertung desselben in Ihrem Haus anerkennen. Für die weiteren Entscheidungen bei der Ausweisung der roten Gebiete in Sachsen-Anhalt bitten wir darum, die vorhandenen Kenntnisse der betroffenen Landwirte zu nutzen und diese auch weiterhin als Partner in diesen Prozess einzubeziehen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Olaf Feuerborn  
Präsident Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Anlage:

EUA-Recherche Nitratmessnetz - Auswahl Problemmessstellen